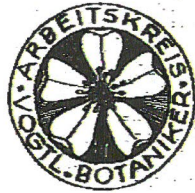




Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



22. Juni 2020

- Gemeinsame Erklärung -

Schutz der Flusslandschaft „Weiße Elster“ als einzigartiger Natur- und Erholungsraum

Die Flusslandschaft der Weißen Elster wurde zur Flusslandschaft des Jahres 2020/2021 gekürt. In ihrem gesamten Verlauf, von der Quelle in der Tschechischen Republik bis zur Mündung in die Saale bei Halle bildet die Weiße Elster zusammen mit ihren Nebenflüssen und -bächen eine großräumige landschaftliche Achse, die Lebensräume verbindet, wichtige ökologische Funktionen erfüllt und mit der Vielfalt der umgebenden Kulturlandschaft einen attraktiven Erholungs-, Erlebnis- und Rückzugsraum innerhalb eines insgesamt zunehmend intensiver genutzten landschaftlichen Umfeldes darstellt.

Mehr noch als am Mittel- und Unterlauf, der insbesondere durch den Braunkohleabbau im Raum Leipzig gravierend in Mitleidenschaft gezogen wurde, zeichnet sich der im Vogtland befindliche Oberlauf der Weißen Elster durch einen ausgesprochen hohen Anteil naturnaher Lebensräume entlang des Flusslaufes mit seinen begleitenden Auen und Talhängen und zudem eine enge Verzahnung mit vielfältigen Lebensräumen im unmittelbaren Umfeld aus. Der unschätzbare Wert eines solchen Refugiums in unserer Nähe sollte gerade angesichts der derzeitigen Krisensituation vielen Bürgern besonders bewusst werden.

Wollen wir diesen Landschaftsraum mit seinen Besonderheiten auch künftig für Mensch und Natur bewahren, ist ein angemessenes Schutzinstrumentarium unverzichtbar. Ebenso wichtig wie die Umsetzung der europarechtlichen Regelungen zum Gewässer-, Lebensraum- und Artenschutz gemäß Wasserrahmenrichtlinie, Fauna-Flora-Habitat- und Vogelschutz-Richtlinie sind hierbei der Erhalt und der weitere Ausbau des Systems bestehender Natur- und Landschaftsschutzgebiete, um besonders sensible Bereiche zu schützen und weiterzuentwickeln, zeitgemäße Regelungen für alle erwünschten Nutzungen zu treffen und Verbindungen zwischen isolierten Lebensräumen herzustellen.

Zum Schutz der vielfältigen Natur und Erhalt der Flusslandschaft „Weiße Elster“ als wichtiger Erholungsraum im Vogtlandkreis fordern wir:

- **den zügigen Abschluss des Verfahrens zur Ausweisung des Naturschutzgebietes „Elstersteilhänge“** für die Bewahrung des felsigen Durchbruchtales mit der Vielfalt hier vorkommender Arten, darunter Relikte der nacheiszeitlichen Flora und Fauna sowie zahlreiche wärmeliebende Arten, als eines der naturschutzfachlich wertvollsten und landschaftlich attraktivsten Abschnitte des gesamten Elstertales,

- einen wirksamen Schutz für das Flächennaturdenkmal „Vogelschutzbecken Talsperre Pirk“ und die Prüfung möglicher Aufwertungsmaßnahmen im unmittelbaren Umfeld für die Sicherung dieses Areals als bedeutendstes Brutgewässer für Wasservogel im sächsischen Vogtland sowie wichtiges Nahrungs- und Rastgewässer für eine Vielzahl seltener Vogelarten,
- die Aufrechterhaltung des bestehenden Landschaftsschutzes unmittelbar nördlich der Talsperre Pirk und die Herstellung eines Verbundes bis zum NSG „Burgteich“ durch das künftige Landschaftsschutzgebiet „Taltitz-Unterlosaer Kuppenland“ für den Erhalt dieses reich gegliederten, standörtlich vielfältigen Gebietes als bedeutsamer Erholungsraum und Lebensraum zahlreicher gefährdeter Arten, insbesondere der Vogelwelt sowie
- Untersuchungen zur Schließung von Lücken im Schutzgebietsnetz entlang der bislang unverbauten Elstertallandschaft, um diese landschaftliche Achse mit zentraler Bedeutung für Erholung und Tourismus ebenso wie in Nordsachsen und Sachsen-Anhalt auch im Vogtland als möglichst durchgängigen „grünen Korridor“ in einer reich strukturierten Kultur- und Erholungslandschaft zu sichern.

Die Realisierung der vorliegenden Forderungen ist aus unserer Sicht ein wesentlicher regionaler Beitrag für die Umsetzung der Ziele der am 20.05.2020 von der Europäischen Kommission verabschiedeten „EU-Biodiversitäts-Strategie 2030“.

BUND


V. Ihle


U. Lange

NABU


H. Naderer



S. Gonschorek

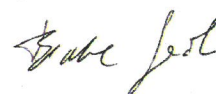
Landesverein Sächsischer Heimatschutz


Dr. W. Viebahn


M. Reinhardt

Förderverein Pfaffengut Plauen



Dr. I. Gogsch

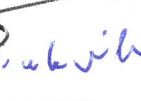

B. Groh

Arbeitskreis Vogtländische Botaniker


U. Büttner

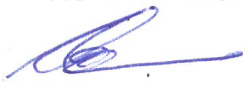
Verein Sächsischer Ornithologen


E. Fröhlich

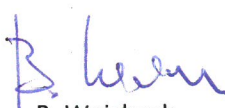

F. Müller

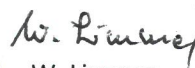

S. Ernst

ProVOGTLANDschaft


T. Hohl

Kreisnaturschutzbeauftragte


B. Weisbach


W. Limmer


C. Mann